

VOM NACHBARN

Wildrosen und Weißdorne

Aus dem Nachzuchtprogramm heimischer und standortangepaßter Gehölze des Unternehmens „Bayerische Staatsforste“ an der Grenze zu Salzburg

1997 wurde im Rahmen des Nachzuchtprogrammes heimischer und standortangepaßter Gehölze eine umfangreiche Beerntung von Wildrosen- und Weißdornarten im Bereich des südlichen Frankenjura durchgeführt (Foto).

Ziel dieser Aktion war es, Samenmaterial heimischer Arten von **Wildrosen und Weißdorn** wie *Großfrucht-Weißdorn*, *Lederrose*, *Hundsrose*, *Essigrose*, *Zimtrose*, *Weinrose* und andere zu gewinnen. Im Zuge der Ernteerkundung und Beerntung wurden alle Vorkommen kartiert. Soweit möglich wurden Fruchtstand, Strauch und Erntegut fotografiert. Allerdings werden noch ein bis zwei Jahre benötigt, bis ein praxisgerechtes Archiv vorliegt. Von jeder 1997 geernteten Wildrosen- bzw. Weißdorn-



Wildrose
(*Rosa rubiginosa*)



Gemeine Hundsrose



Drüsige Hundsrose



Weißdorn

art wurde eine kleine Saatgutprobe für die Frühlingsaussaat 98 stratifiziert (zur Keimung verarbeitet). Somit dürften bis zum Herbst 98 erste Jungpflanzen zur Verfügung stehen.

Seit dem Herbst 1997 gibt es im Nationalpark Berchtesgaden eine **Schauhecke** mit 20 verschiedenen heimischen und standortangepaßten Sträuchern. Sie befindet sich an der Informationsstelle ‚Klausbachhaus‘, direkt am Wanderweg zwischen Hochkalter und Reiteralpe.

FOI Andreas Ludwig, Samenklänge und Pflanzgarten Laufen (siehe Adressen)

Auch wenn es so aussieht – es ist keine Blume, sondern die Galle einer Gallwespe, die diese gern an Wildrosen anlegt



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig Andreas

Artikel/Article: [Wildrosen und Weißdorne 23](#)